



Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen

Postfach 10 39 52•40030 Düsseldorf
Kaiserswerther Straße 199-201
40474 Düsseldorf
Telefon 0211•4587-1
Telefax 0211•4587-211
E-Mail: info@kommunen-in-nrw.de
Internet: www.kommunen-in-nrw.de

Schnellbrief -Nr. 136 / 2008

An die
Mitgliedsstädte und -gemeinden

Aktenzeichen: II
Ansprechpartner/in: Beigeordneter Keller; Hauptreferent Becker
Durchwahl 0211•4587-239; -244

26.10.2008

1. ISG-Forum NRW

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

der Landesgesetzgeber hat kürzlich das Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISG) verabschiedet. Dieses Gesetz will durch die Einbindung privaten Engagements die Stärkung der Innenstädte und Stadtteilzentren unter Einbindung der kommunalen Belange ermöglichen.

Da dieses Gesetz neue Denkansätze für die Stadtentwicklung beinhaltet, entstehen bei den Gewerbetreibenden und Grundstückseigentümern vor Ort aber auch bestimmt bei Ihnen als kommunaler Entscheidungsträger vielfältige Fragen: Reicht nicht die Werbegemeinschaft aus? Was kann mit der ISG mehr erreicht werden? Gibt es schon Erfahrungen mit ISG's? Was ist zu beachten, wenn eine ISG gegründet werden soll? Können sich die sog. Trittbrettfahrer wieder ihrer wirtschaftlichen Verantwortung entziehen oder müssen sie die Maßnahmen anteilig mitfinanzieren? Welche kommunalen Vorgaben sind zu beachten? Wie werden die Maßnahmen refinanziert oder wer ist dafür in welchem Umfang verantwortlich? Soll die Stadt die ISG's unterstützen? Was muss die Kommune beachten, wenn sie die Refinanzierung mittels einer Satzung sicherstellen will? Dies sind sicherlich nur einige der Fragen, die Sie sich stellen.

Daher sollten Sie sich näher über die Chancen und Möglichkeiten der kooperativen Stadtentwicklung und dabei vor über dieses neue Gesetz informieren. Ihnen möchten wir die Chancen und Möglichkeiten der kooperativen Stadtentwicklung darstellen und zur Diskussion anregen.

Wir laden Sie daher ganz herzlich zum 1. ISG-Forum NRW am

24. November 2008
von 17.00 – ca. 20.00 Uhr
in das Savoy-Theater
in der Graf Adolf-Straße 47 in
40210 Düsseldorf
ein.

Wir bitten Sie, diese Einladung möglichst umgehend allen im Rat vertretenen Fraktionen und fraktionslosen Ratsmitgliedern weiterzugeben, damit auch die ehrenamtlich im kommunalpolitischen Bereich Engagierten an dieser Veranstaltung teilnehmen können.

Das genaue Tagungsprogramm, die Anmeldemodalitäten nebst Anreisemöglichkeiten können Sie den beiliegenden Anlagen entnehmen. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernd Jürgen Schneider



Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen

Städtetag
Nordrhein-Westfalen

Ministerium für
Bauen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Industrie- und Handelskammern
in Nordrhein-Westfalen



Rheinisch-Westfälischer
Genossenschaftsverband e. V.

1. ISG-Forum NRW

am 24. November 2008, 17.00 – 20.00 Uhr

im Savoy-Theater, Graf-Adolf-Straße 47, 40210 Düsseldorf

Programm

Begrüßung

Moderator Dr. Arnold Voß, Office for the Art of Planning (OfAP), Bochum/Berlin

Block 1: Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGs) aus Sicht der Akteure

ISGs aus Sicht des Landes Nordrhein-Westfalen

Minister Oliver Wittke, Ministerium für Bauen und Verkehr NRW

ISGs aus Sicht der Wirtschaft

Dr. Udo Siepmann, Hauptgeschäftsführer der IHK Düsseldorf

ISGs aus Sicht der Städte und Gemeinden

Bürgermeister Roland Schäfer, Präsident des Städte- und Gemeindebundes NRW

Teaser: ISG in der Praxis am Beispiel Graf-Adolf-Straße, Düsseldorf

Dr. Paul Günter Jansen, Stadtplaner, Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

- Pause -

Block 2: ISGG – Vom Gesetz zur praktischen Anwendung

Der Prozess – von der informellen Initiative zur formalen ISG

Stefan Postert, Geschäftsbereichsleiter, IHK im mittleren Ruhrgebiet, Bochum

Stephan Keller, Beigeordneter, Städte- und Gemeindebundes NRW, Düsseldorf

Der rechtliche Rahmen – von den Grundlagen zum Detail

Dr. Thomas Lüttgau, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Lenz und Johlen Rechtsanwälte Partnerschaft, Köln

Die möglichen Rechtsformen – von e.V.'s bis e.G.'s

Bruno F.J. Simmler, Abteilungsleiter, Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband e.V., Münster

- Im Anschluss moderierte Diskussion mit den Referenten und dem Auditorium -

Block 3: ISGs in der Praxis: Hoffnungen und Potenziale

Talkrunde

Ulrich Paßlick, Stadtbaurat Bochoit, Mitglied des Bau- und Verkehrsausschusses des Städtetages NRW

Franz-Josef Rogoll, Geschäftsführer der Stadtmarketing Sundern eG

Anja Maniura, Mitglied der Geschäftsleitung, AENGEVELT Immobilien GmbH & Co. KG, Düsseldorf

Michael Retter, ISG Quartier e.V., Bochum

Moderation: Dr. Arnold Voß

Zusammenfassung und abschließende Bemerkungen

Dr. Arnold Voß, Office for the Art of Planning (OfAP), Bochum/Berlin

Im Anschluss: Get together bei Speisen und Getränken